

Siôs. — Der Äquator durchschneidet Afrika ungefähr in der Mitte; es gehört also zum größten Teil der heißen Zone an. Nur kleinere Gebiete im Norden und im Süden liegen in den gemäßigten Zonen.

2. **Gestalt und Gliederung.** Die Nordhälfte Afrikas bildet ein unregelmäßiges Viereck, die Südhälfte ein Dreieck. — Obwohl Afrika fast völlig vom Meere umgeben ist, macht dieses doch wenig Einschnitte in das Land. Außer der Kleinen und der Großen Syrte an der Nordküste und dem Busen von Guinea im Westen hat Afrika keine größeren Meereseinschnitte. Afrika ist der am wenigsten gegliederte Erdteil.

3. **Größe und Einwohnerzahl.** Der Größe nach steht Afrika unter den Erdteilen an 3. Stelle. Es ist dreimal so groß wie Europa (30 Mill. qkm), hat aber nur ein Drittel seiner Einwohnerzahl (138 Mill.).

4. **Bodengestalt und Einteilung.** Afrika ist im ganzen ein Tafelland von ungefähr 700 m Höhe, das zumeist mit steilen Rändern zum Meer abfällt. Wir teilen es in folgende Landschaften ein: die Nilländer, die Ostafrikanische Seenplatte, das Südafrikanische Tafelland, das Kongobecken mit Niederguinea, den Sudân mit Oberguinea, die Sahara und die Atlasländer.

## A. Die Nilländer.

§ 108. Die Nilländer sind der östliche Teil der gewaltigen Wüste, die ganz Nordafrika durchzieht. Der Nil hat durch ihre Sandstein- und Granitgebirge seine Furchen gezogen und sie in die westlich gelegene Libyische und die auf dem rechten Ufer sich ausdehnende Arabische und Nubische Wüste geteilt.

1. **Der Nil** entströmt dem Ukerêwesee und nimmt bei Chartûm den Blauen Nil, den Abfluß des Tanasees, später den Atbara auf. Auf dem Wege von Chartum nach Assuân begleiten ihn steil abfallende Wüstenränder, die auf der Ostseite 600 m hoch sind. Ihr Kalkstein lieferte das Material zu den Pyramiden, aus ihrem Sandstein wurden die Tempel, aus dem rosenroten Granit die Obelisken und Sphinxen errichtet. — Allmählich erweitert sich das Tal, bis der Nil endlich infolge seines geringen Gefälles ein Delta bildet und in zwei Hauptarmen ins Mittelmeer mündet. Der von ihm zurückgelegte Weg ist gleich der halben Entfernung zwischen Äquator und Nordpol. Der Nil ist der längste Strom der Alten Welt (6000 km).